

Zygmunt Borowski

Semantische Funktionen der Präfixe am Beispiel der polnischen Bewegungsverben

Prace Językoznawcze 16/3, 85-96

2014

Artykuł został opracowany do udostępnienia w internecie przez Muzeum Historii Polski w ramach prac podejmowanych na rzecz zapewnienia otwartego, powszechnego i trwałego dostępu do polskiego dorobku naukowego i kulturalnego. Artykuł jest umieszczony w kolekcji cyfrowej bazhum.muzhp.pl, gromadzącej zawartość polskich czasopism humanistycznych i społecznych.

Tekst jest udostępniony do wykorzystania w ramach dozwolonego użytku.

Zygmunt Borowski
Lidzbark Welski

Semantische Funktionen der Präfixe am Beispiel der polnischen Bewegungsverben*

Semantic functions of prefixes exemplified with verbs movement in the Polish language

The article presents the semantic analysis of sentence structures which predicates are prefixal verbs derived from verbs of movement. The prefixes indicate the directions of movement in space.

Słowa kluczowe: słotwórstwo, przedrostki czasownikowe, gramatyka kontrastywna
Key words: word formation, verbal prefixes, contrastive grammar

Der vorliegende Artikel ist ein Lehrbehelf für Polnischlernende. Er stellt den Versuch dar, eine Beschreibung präfigierter Verben der Bewegung, bzw. der Ortsveränderung, ferner Bewegungsverben (*verba movendi*) genannt, im Polnischen und Deutschen unter kontrastivem Aspekt zu geben. Die meisten Präfixe sind polyfunktional (polysemantisch), daher werden Satzkonstruktionen der Analyse unterzogen. Bevor wir zum eigentlichen Thema übergehen, muss zunächst der Status der Bewegungsverben festgelegt werden. Polnische Bewegungsverben bilden im Gegensatz zum Deutschen eine besondere grammatische Verbklasse, drücken ihre Allgemeinbedeutung in zwei semantischen Varianten als Verbpaaire aus und werden Doppelzeitwörter genannt. Der Sinn der Semantik von den polnischen Bewegungsverben besteht darin, dass einigen deutschen Bewegungsverben im Polnischen je zwei Verben entsprechen, die ihrer Aspektzugehörigkeit nach imperfektiv sind und nicht beliebig verwendet werden können. So entsprechen dem deutschen *gehen* die beiden Verben *ić* und *chodzić*.

* Od Redakcji: Praca Pana Zygmunta Borowskiego, doświadczonego nauczyciela języka niemieckiego, ma charakter dydaktyczny. Artykuł zamieszczamy w „Pracach Językoznawczych”, wychodząc z założenia, że jego treści mogą być wykorzystane przez nauczycieli, uczniów i studentów podczas praktycznej nauki języka niemieckiego.

Ganz ähnlich liegen die Verhältnisse auch bei den anderen Verben. Man unterscheidet demnach, z. B.:

Determinierte Bewegungsverben		Indeterminierte Bewegungsverben	Deutsch
<i>vi</i>	<i>jechać</i>	<i>jeździć</i>	<i>fahren</i>
<i>vi</i>	<i>biec (biegnąć)</i>	<i>biegać</i>	<i>laufen</i>
<i>vi</i>	<i>lecieć</i>	<i>latać</i>	<i>fliegen</i>
<i>vi</i>	<i>płynąć</i>	<i>pływać</i>	<i>schwimmen</i>
<i>vt</i>	<i>nieść</i>	<i>nosić</i>	<i>tragen</i>
<i>vt</i>	<i>wieźć</i>	<i>wozić</i>	<i>fahren / bringen</i>
<i>vt</i>	<i>gnać (gonić)</i>	<i>ganiać</i>	<i>jagen / treiben</i>

Die determinierten (zielgerichteten) Verben geben die Fortbewegung im Raum in einer bestimmten Richtung an, und die indeterminierten (nicht zielgerichteten) Verben dagegen bezeichnen ziellose Bewegungen, usuelle Tätigkeiten oder die Beherrschung einer Fähigkeit. (Vgl. Apresjan 1980: 99–101 und 323–327)

Beispiele:

deter.: *Dziecko idzie do ogrodu. / Das Kind geht in den Garten.*

Jedziemy na wakacje w góry. / Wir fahren in die Ferien ins Gebirge.

indeter.: *Dziecko chodzi po (w) ogrodzie. / Das Kind geht im Garten herum.*

Jeździmy na wakacje w góry. / Wir pflegen in die Ferien ins Gebirge zu fahren.

Dziecko już chodzi. / Das Kind kann schon gehen.

Zum semantischen Feld der determinierten Verben gehören auch sogenannte Richtungsverben, die diesem Kriterium nicht entsprechen, aber sie bezeichnen jedoch eine Art der Bewegung, z. B.: *skoczyć, siąść, rzucić, czołgać się, wlec się, wędrować, leźć* etc. Die Verben, z. B.: *spacerować, walać się, lazić* verhalten sich wie die indeterminierten Verben.

Die Präfigierung ist ein wichtiges Mittel der Derivation (Ableitung) in der Wortbildung der polnischen Verben. Sie erfolgt durch Anfügen eines Präfixes an das einfache Verb (Simplex). Die Wahl der Präfixe hängt natürlich vom Bedeutungsgehalt (Semantik) der Verben ab; es gibt kein Präfixverb **dospa-cerować* (konstruierte Form) im Gegensatz zu *dojechać*. Es ist wesentlich zu bemerken, dass die Präfixe im Polnischen vorerst die perfektivierende Funktion (Aspektbildung) haben und dann die Bedeutung der Verben ändern oder modifizieren können. Der Einfachheit halber kann man konstatieren, dass durch Anfügen von Präfixen an die determinierten Bewegungsverben in der Regel neue Lexeme mit räumlicher Bedeutung entstehen, z.B.: *dojechać/ dojeżdżać* – Möglichkeit der Bildung des imperfektiven Pendantes.

Den indeterminierten Bewegungsverben verleihen die Präfixe meist eine temporale, bzw. eine resultative Bedeutung, etc. Die Beispiele der perfektiven Verben: *nabiegać się*, *schodzić buty*, *wybiegać posadę*, etc.

Nicht berücksichtigt werden die präfigierten Bewegungsverben im übertragenen Sinne, z. B.: *obchodzić urodziny* (Geburtstag feiern).

In diesem Artikel wurden die wichtigsten Funktionen (Bedeutungen) der polnischen Präfixe beschrieben.

Demnach unterscheiden wir zwei Hauptgruppen der Verbalpräfixe:

1. Die Verbalpräfixe, die Richtungen im Raum signalisieren
2. Die Verbalpräfixe, die Quasi-Richtungen im Raum angeben

Als die Grundlage der Beschreibung der Gruppe 1 sollen folgende semantische Merkmale (Begriffskategorien) dienen:

(1) Oppositionsmerkmale:

- Annäherung / Entfernung
- Horizontale / vertikale Bewegung
- Aus einem / in einen anderen Bereich
- Von etwas weg / auf ein Ziel hin

Die semantische Bestimmung wird durch Synonyme und Antonyme präzisiert.

(2) Merkmale ohne Opposition:

In diesen Fällen ist eine Annäherung oder Entfernung nur schwer festzustellen.

Wir bezeichnen diese Erscheinung als Pseudo-Annäherung / – Entfernung.

Die Präfixe *ob(e)- / o-* und *prze-* haben keine Synonyme und Antonyme.

Aus diesen Kriterien ergeben sich semantische Differenzierungen. Wir sind uns dessen bewusst, dass bei Anwendung dieser Gesichtspunkte die Semantik der Präfixe am Beispiel der Bewegungsverben nicht voll zu erfassen ist.

1. Die Verbalpräfixe, die Richtungen im Raum signalisieren

(physikalische Fortbewegungen)

a) Eine Annäherung, bzw. ein Kontakt

Tabelle Nr. 1

Konnotation:	Horizontale Bewegung – ans Ziel gelangen, sich dem Ziel nähern, das Ziel errichten
Präfixe:	<i>do-</i> , <i>nad(e)-</i> , <i>pod(e)-</i> , <i>przy-</i> , <i>za-</i>
Antonym:	<i>od(e)-</i>

Tabelle Nr. 5

Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen

Bedeutungen: 1. Ankunft 2. Richtung: 'in die Nähe'	<i>Pociąg nad-/ pod-/ dojeżdża. On podchodzi do mnie.</i>	<i>Der Zug kommt an / kommt angefahren. Er kommt an mich heran / kommt auf mich zu.</i>
	<i>Pies doskoczył do niego. Łabędzie pod- / przyplwają do dzieci. Za- / podjechał pod hotel.</i>	<i>Der Hund sprang an ihn heran/ sprang auf ihn zu. Die Schwäne schwimmen an die Kinder heran. Er ist vor das Hotel gefahren/ am Hotel vorgefahren.</i>
3. Erreichen eines Ziels	<i>Pod- / zaciągnęła go pod bramę. Do- / zapylnął aż do brzegu. Chłopcy dobiegli do skraju lasu. Samoloty nadleciały.</i>	<i>Sie hat ihn vor das Tor geschleppt. Er ist bis ans Ufer eschwommen/ hat das Ufer erreicht. Die Jungen sind bis an den Waldrand gelaufen/ haben den Waldrand erreicht. Die Flugzeuge kamen herangeflogen/ haben das Ziel erreicht.</i>
4. Vom Ausgangspunkt: 'von dort nach hier – herzu'	<i>Dogonił złodzieja. Ptaki przy- / nadlatują ze wszystkich stron. Przypędził bydło z pola.</i>	<i>Er hat den Dieb mit Mühe eingeholt/ erreicht. Die Vögel kommen von allen Seiten herbeigeflogen. Er hat das Vieh vom Feld herbeigetrieben.</i>

Tabelle Nr. 2

Signalisierung eines Hineinkommens

Konnotation: Horizontale Bewegung – in einen Bereich Präfixe: w(e)- Antonym: wy-	Tabelle Nr 5
--	--------------

Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen

Bedeutungen: 1. Ankunft/ Einfahrt 2. Richtung: 'von draußen nach drinnen'	<i>Pociąg wjechał na dworzec. Statek wpływa do portu. Wjechali konno na podwórze. Wlazł w błoto. Pies wpełznął do pokoju.</i>	<i>Der Zug ist in den Bahnhof eingefahren. Das Schiff läuft (in den Hafen) ein. Sie kamen in den Hof hereingeritten. Er ist in einen Sumpf hineingewatet. Der Hund ist ins Zimmer hereingekrochen.</i>
	<i>Wgonił bydło do obory.</i>	<i>Er hat das Vieh in den Stall hineingetrieben.</i>

Tabelle Nr. 3

Signalisierung einer Aufwärtsbewegung

Konnotation: Vertikale Bewegung – Kontakt mit der Oberfläche eines Gegenstandes Präfixe: <i>pod(e)-, w(e)-</i> Antonym: <i>z(e)-</i>
--

Tabelle Nr. 6

Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen:

Bedeutung: Richtung: 'von unten nach oben'	<i>Wsiada na konia/ rower</i> <i>Wchodzi na dach/ drzewo.</i> <i>Alpiniści pode-/ weszli aż pod szczyt.</i> <i>Pociąg ledwie podjechał pod górę.</i> <i>Włazi/ wdrapuje się po drzewie na górę.</i> <i>Ledwie wszedł po schodach/ schodami do góry.</i>	<i>Er steigt aufs Pferd/ Fahrrad (auf). Er besteigt das Pferd.</i> <i>Er steigt aufs Dach/ auf den Baum.</i> <i>Die Bergsteiger sind bis zum Gipfel hinauf-/hochgestiegen.</i> <i>Der Zug kroch den Berg hinauf/ hoch.</i> <i>Er erklettert einen Baum. Er klettert einen Baum hinauf/empor</i> <i>Er kletterte mühsam die Stiege hinauf/ hoch.</i>
---	--	--

Tabelle Nr. 4

Signalisierung eines Zusammenkommens

Konnotation: Eine Bewegung zu einem Punkt hin (miteinander) Präfixe: <i>z(e)- + się</i> Antonym: <i>roz(e)- + się</i>

Tabelle Nr. 7

Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen

Bedeutung: 'ein Sichtreffen – etwas an einem Ort versammeln'	<i>Krewni zjechali się na wesele.</i> <i>Ludzie zbiegli się na miejscu wypadku.</i> <i>Rolnik zgonił/ zegnał krowy.</i>	<i>Zur Hochzeit kamen die Verwandten zusammen.</i> <i>Die Menschen liefen in Massen an der Unfallstelle zusammen.</i> <i>Der Bauer hat Kühe zusammengetrieben.</i>
---	---	--

b) Eine Entfernung, bzw. ein Verlassen

Tabelle Nr. 5

Signalisierung eines Weggehens

Konnotation: Horizontale Bewegung – aus bzw. von einem Bereich Präfixe: wy-, od(e)- Antonym: w(e)-, do-

Tabelle Nr 1/2

Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen

Bedeutungen:		
1. Abgang/Ausfahrt	<i>Statek wypływa z portu. Pociąg odchodzi/ odjeżdża z peronu 4. Autobus wyjechał z dworca.</i>	<i>Das Schiff läuft (aus dem Hafen) aus. Der Zug geht/ fährt von Bahnsteig 4 ab. Der Bus ist aus dem Bahnhof ausgefahren.</i>
2. 'weg fort, davon'	<i>Pies odskoczył od niego. Odciągnęła go od bramy. Odłynął od brzegu.</i>	<i>Der Hund sprang von mir fort/ weg. Sie schleppte ihn vom Tor fort/ weg. Er schwamm vom Ufer fort.</i>
3. Richtung: 'von drinnen nach draußen'	<i>Wybiegła z domu.</i>	<i>Sie ist/ kam aus dem Haus herausgelaufen.</i>
4. Zum Ausgangspunkt 'zurück'	<i>Ptaki odlatują na jesieni do krajów południowych.</i>	<i>Die Vögel ziehen im Herbst nach Süden.</i>
5. Sonstiges		
– 'von unten'	<i>Wyjechał spod mostu.</i>	<i>Er ist unter der Brücke hervorgefahren.</i>
– 'von hinten'	<i>Pies wylazi zza stołu.</i>	<i>Der Hund kommt hinter dem Tisch hervor</i>
– 'aus her'	<i>Wyszła spośród drzew.</i>	<i>Sie ist zwischen den Bäumen hervorgekommen.</i>

Tabelle Nr. 6

Signalisierung einer Abwärtsbewegung

Konnotation: Vertikale Bewegung – von der Oberfläche eines Gegenstandes Präfixe: z(e)- (s- als Variante) Antonym: pod(e)-, w(e)-
--

Tabelle Nr 3

Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen

Bedeutung: Richtung: 'von oben nach unten'	<i>Zsiada z roweru.</i> <i>Schodzę z drzewa.</i> <i>Złazł po drzewie/ po drabinie.</i> <i>Zeskoczył z konia.</i>	<i>Er steigt vom Fahrrad herab.</i> <i>Ich steige vom Baum herab.</i> <i>Er ist einen Baum/ eine Leiter herunter-/herabgeklettert.</i> <i>Er sprang vom Pferd ab.</i>
--	---	--

Tabelle Nr. 7

Signalisierung eines Auseinandergehens

Konnotation: : Eine Bewegung von einem Punkt aus (weg voneinander)
Präfixe: <i>roz(e)-</i> + <i>się</i>
Antonym: <i>z(e)-</i> + <i>się</i>

Tabelle Nr 4

Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen

Bedeutung 'ein Sichtrennen – etwas von einem Ort entfernen'	<i>Goście rozjechali/ porozjeżdżali się.</i> <i>Ptaki rozleciały/ porozlatywały się.</i> <i>Rozgonił/ porozganiał psy.</i>	<i>Alle Gäste sind auseinander gefahren.</i> <i>Die Vögel sind nach allen Seiten geflogen/weggeflogen.</i> <i>Er hat Hunde nach allen Seiten verjagt/- trieben.</i>
--	--	---

c) Pseudo – Annäherung / – Entfernung

Tabelle Nr. 8

Signalisierung der Bewältigung eines Hindernisses

Konnotation: 1) Eine Bewegung durch einen Raum 2) Eine Bewegung über das Ziel hinaus
Präfixe: <i>prze-</i>
Antonym: <i>kein-</i>

1) Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen

Bedeutung: 'in etwas hinein und wieder heraus – durch etwas hindurch, ohne anzuhalten'	<i>Przechodzę przez park.</i> <i>Przejechał konno przez las.</i> <i>Przełazł przez rów.</i>	<i>Ich laufe (durch den Park) durch.</i> <i>Er ist durch den Wald (durch-) geritten.</i> <i>Er kroch durch den Graben.</i>
---	---	--

2) Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen

Bedeutung: 'über etwas hinweg'	<i>Przejechał przez most. Przeskoczyłem przez mur</i>	<i>Er fuhr (über die Brücke) über Ich bin über die Mauer gesprungen/ habe die Mauer übersprungen.</i>
-----------------------------------	---	---

Tabelle Nr. 9

Signalisierung der kreisförmigen Bewegung

Konnotation: Horizontale Bewegung – um einen Mittelpunkt sich bewegend Präfixe: <i>ob(e)- (o- als Variante)</i> Antonym: <i>kein</i>
--

Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen

Bedeutung: 'um etwas herum'	<i>Obszedłem pole. Obiegł park. Oplynął/ objechał wyspę.</i>	<i>Ich bin um das Feld herumgegangen/ habe das Feld umgangen/abge- gangen/begangen. Er ist um den Park herumge- laufen/ hat den Park umlaufen/ abgelaufen/ belaufen. Er ist um die Insel herumgefahren/ hat die Insel umfahren.</i>
--------------------------------	--	---

2. Die Verbalpräfixe, die Quasi – Richtungen im Raum angeben (Bewegungen abstrakterer Art)

Tabelle Nr. 10

Determinative Bedeutung

Konnotation: Ein zeitlich beschränkter Abschnitt Präfixe: <i>po- (+ sobie)</i>

Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen

Bedeutung: Beschränkung der Bewegung auf eine kurze Dauer: 'eine Zeitlang, eine Weile, ein wenig' (temporal)	<i>Pochodziłem sobie po parku. Pojeździłem sobie po mieście. Pobiegałem sobie po lesie.</i>	<i>Ich bin eine Zeitlang im Park herum-/ umhergegangen. Ich bin ein wenig in der Stadt umhergefahren. Ich bin eine Weile im Wald umhergelaufen.</i>
--	---	---

Tabelle Nr. 11

Perdurative Bedeutung

Konnotation: Ein relativ langer Zeitabschnitt Präfixe: <i>prze-</i>
--

Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen

Bedeutung: Beendigung der eine bestimmte Zeitspanne andauernden Bewegung. (temporal)	<i>Przechodził całą noc po swoim pokoju.</i> <i>Przejeździł cały dzień po mieście.</i> <i>Przeleżał całe popołudnie po lesie.</i>	<i>Er ist die ganze Nacht im Zimmer herumgegangen.</i> <i>Er ist den ganzen Tag in der Stadt herumgefahren.</i> <i>Er ist den ganzen Nachmittag im Wald umhergestreift.</i>
--	---	---

Tabelle Nr. 12

Perkursive Bedeutung

Konnotation: Durch einen Raum hindurch in seiner ganzen räumlichen Ausdehnung Präfixe: <i>z(e)-/s-</i>

Musterbeispiele im Polnischen und ihre potentialen Äquivalente im Deutschen

Bedeutung: 'kreuz und quer'	<i>Schodziłem cały las.</i> <i>Zjeździłem pół Europy.</i> <i>Złaził las i pole.</i>	<i>Ich habe den ganzen Wald durchlaufen.</i> <i>Ich habe halb Europa durchfahren.</i> <i>Er hat Wald und Feld durchstreift.</i>
--------------------------------	---	---

Tabelle Nr. 13

Qualitativ-quantitative Bedeutungen

Konnotation	Präfixe	Polnisch	Deutsch
-------------	---------	----------	---------

Musterbeispiele

'saturativ' (Übersättigung)	<i>na- + się, wy- + się</i>	<i>nachodzić się,</i> <i>wybiegać się,</i> <i>najeździć się</i>	<i>sich müde laufen,</i> <i>sich auslaufen,</i> <i>viel herumreisen</i>
'intensiv'	<i>wy-, u-, o-</i>	<i>wybiegać posadę,</i> <i>ujeździć konia,</i> <i>oblatać samolot</i>	<i>ein Amt erlaufen,</i> <i>ein Pferd einreiten,</i> <i>ein Flugzeug einfliegen</i>
'resultativ'	<i>z(e)-/ s-</i> <i>roz-, wy-</i> <i>prze-, za-</i>	<i>schodzić buty,</i> <i>zjeździć opony</i> <i>rozjeździć/wyjeździć drogę,</i> <i>przejeździć benzynę/ pieniądze,</i> <i>zajeździć konia</i>	<i>Schuhe ablaufen,</i> <i>Reifen abfahren</i> <i>den Weg ver-/zerfahren</i> <i>Benzin/Geld verfahren,</i> <i>das Pferd verreiten</i>

Übersich über die wichtigsten polnischen Verbalpräfixe in der räumlichen Funktion

A n n ä h e r u n g

Funktionsgruppe Präfix – Präpos.	Leitform Polnisch	Signalisiert wird:	Tabelle Nr./ Antonym	Leitform Deutsch
<i>nad(e)-, pod(e)- do- w(e)-</i>	<i>nad-/ pod-/ dojechać wjechać wpłynąć</i>	Ankunft Einfahrt	1/5 2/5	ankommen/ange- fahren kommen einfahren einlaufen
<i>pod(e)- do do- do za- pod</i>	<i>podejść do doskoczyć do zajechać pod</i>	'in die Nähe'	1/5	herankommen auf jd zuspringen vor etwas fahren
<i>za- do</i>	<i>zaplłynąć do</i>	Erreichen eines Ziels	1/5	bis an schwimmen
<i>przy- z</i>	<i>przylecieć z</i>	Vom Ausgangs- punkt 'herzu'	1/5	herbeigeflogen kommen
<i>w(e)- do w(e)- w</i>	<i>wejść do wejść w</i>	'von draußen nach drinnen'	2/5	hereinkommen hineinwaten
<i>w(e)- na pod(e)- pod</i>	<i>wsiąść na podejść pod</i>	'von unten nach oben'	3/6	hinaf-/hochsteigen
<i>z(e)-/s- + się</i>	<i>zjechać się</i>	'zusammen'		zus.kommen

E n t f e r n u n g

<i>od- wy-</i>	<i>odjechać wyjechać</i>	Abgang Ausfahrt	5/1 5/2	abfahren ausfahren
<i>od(e)- od</i>	<i>odskoczyć od</i>	'weg, fort'	5/1	wegspringen
<i>od(e)- do</i>	<i>odlecieć do</i>	zum Ausgangs- punkt 'zurück'		zurückkommen
<i>wy- z</i>	<i>wybiec z</i>	'von drinnen nach draußen'	5/2	herausgelaufen kommen
<i>z(e)-/s- z</i>	<i>zeskoczyć z</i>	'von oben nach unten'	6/3	herabsteigen
<i>roz(e)- + się</i>	<i>rozjechać się</i>	'nach allen Seiten'	7/4	auseinander fahren

In den Tabellen der semantischen Bestimmung der Präfixe wurden nicht nur die Fälle erfasst, in denen Präfixe und Präpositionen semantisch und formal identisch sind. Die Polysemie wurde durch unterschiedliche Satzkonstruktionen demonstriert. Ich möchte die Polnischlernenden darauf hinweisen, dass im Polnischen die Partikeln *hin-/ her-* fehlen. Der Standpunkt des Sprechenden ist neutral.

Möge dieser Artikel ein nützliches Hilfsmittel für alle jene sein, die sich mit der polnischen Sprache beschäftigen oder sich für sie interessieren.

Literatur

- Apresjan Jurij D. (1980): *Semantyka leksykalna – Synonimiczne środki wyrazu*, Wrocław–Warszawa–Kraków–Gdańsk.
- Bartnicka B. (Hrsg.) (2004): *Grammatik des Polnischen*. München.
- Bojar B. (1979): *Opis semantyczny czasowników ruchu oraz pojęć związanych z ruchem*. Warszawa.
- Czempka-Wewióra M. (2012): *Wybrane czasowniki ruchu w języku polskim i słowackim w aspekcie glottodydaktycznym*. [W:] *Ruch w języku – język w ruchu*. Red. K. Lisczyk-Kubina, M. Maciołek. Katowice, s. 9–76.
- Dargiewicz A. (2011): *Neueste Tendenzen in der polnischen und deutschen Wortbildung. Eine kontrastive Analyse*. „Studia Niemcoznawcze“ („Studien zur Deutschkunde“). Warszawa. Bd. XLVII, s. 549–564.
- Engel U. (Hrsg.) (1999): *Deutsch-polnische kontrastive Grammatik*. Heidelberg.
- Gerling M., Orthen N. (Hrsg.) (1979): *Deutsche Zustands- und Bewegungsverben. Eine Untersuchung zu ihrer semantischen Struktur und Valenz*. Tübingen
- Giermak-Zielińska T. (1979): *Polskie czasowniki przedrostkowe o znaczeniu przestrzennym i ich odpowiedniki w języku francuskim*. Wrocław–Warszawa–Kraków–Gdańsk.
- Grochowski M. (1973): *Eksplikacje znaczeń czasowników ruchu*. [W:] *Semiotyka i struktura tekstu*. Wrocław, s. 189–199.
- Grzegorzczkowska R., Laskowski R., Wróbel H. (Hrsg.) (1984): *Gramatyka współczesnego języka polskiego. Morfologia*. Warszawa, s. 467–492.
- Kühnhold I., Wellmann H. (1973): *Deutsche Wortbildung. Typen und Tendenzen in der Gegenwartssprache. Erster Hauptteil: das Verb*. Bd. XXIX. Düsseldorf.
- Lisczyk-Kubina K. (2012): *O wyrażaniu faz akcji za pomocą czasowników ruchu*. [W:] Lisczyk-Kubina K., Maciołek M. Hrsg. *Ruch w języku – język w ruchu*. Katowice, s. 60–68.
- Piernikarski C. (1972): *Opozycje semantyczne czasowników „iść : chodzić”*. Studia z filologii polskiej i słowiańskiej XI, s. 59. Warszawa.
- Striekałowa Z. N. (1962): *Budowa słowotwórcza czasowników ruchu we współczesnej polszczyźnie*. „Poradnik Językowy” z. 5–6.
- Szymczak M. (Hrsg.) (1979): *Słownik języka polskiego*. T. I–III. Warszawa.
- Wahrig G. (Hrsg.) (1980): *Deutsches Wörterbuch*. München.
- Weinsberg A. (1973): *Przymyki przestrzenne w języku polskim, niemieckim i rumuńskim*. „Prace Językoznawcze”. Warszawa.

Summary

The semantic analysis shows that derivatives coming from verbs of determinative or unidirectional movement, e.g. *odjechać* vs. *jechać* generally express spatial meaning whereas those coming from verbs of non-determinative or multidirectional movement – temporal meaning, e.g. *pojechać sobie* vs. *jechać*. Pairs of verbs movement have an imperfective aspect (non – completion), e.g. *jechać* : *jeździć*, etc. Prefixes in the Polish language always indicate the meaning of perfective aspect (completion) and at the same time they modify the meaning of verbs depending on their formation possibilities and lexical meaning of verbs.